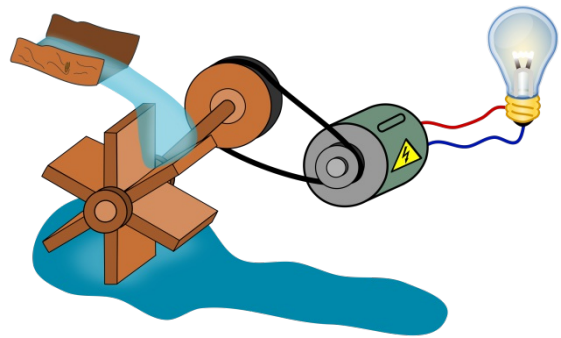


Das Wasserkraftwerk

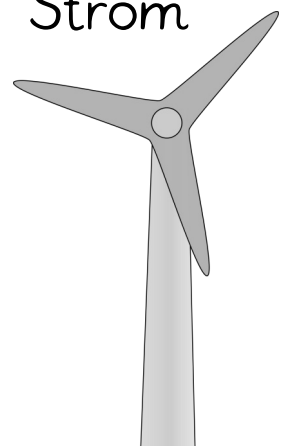
In einem Wasserkraftwerk treibt fließendes Wasser ein Gerät an. Ein Generator wird in Gang gesetzt der die Bewegungsenergie in elektrischen Strom umwandelt.



Das Windkraftwerk

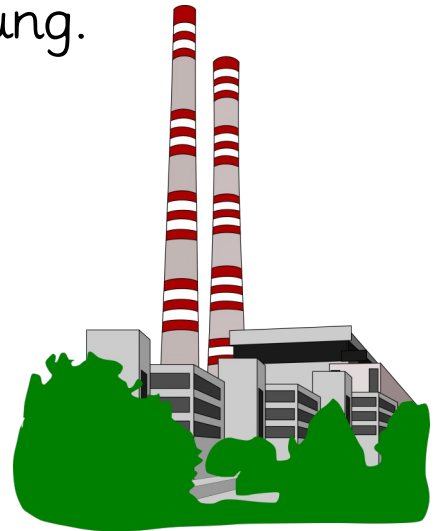
Auf einem 60 - 100 Meter hohen Turm drehen sich meist drei Rotorblätter im Wind. Durch die Drehung der Rotorblätter wird ein Generator angetrieben. Der Generator erzeugt den Strom.

Das ist eine umweltfreundliche Art Strom zu erzeugen.



Die Wärmekraft

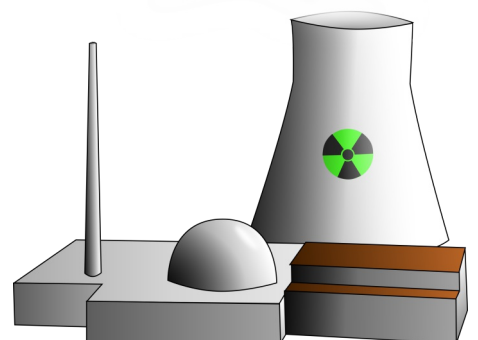
Kohle, Erdöl oder Erdgas wird verbrannt. Dadurch wird Wasser zum kochen gebracht. Wasserdampf entsteht und treibt eine Dampfturbine an. Diese Turbine betreibt dann den Generator zur Stromerzeugung.



Das Atomkraftwerk

Durch die Spaltung von Atomen wird sehr viel Energie frei. Die Energie kann nicht direkt genutzt werden. Sie muss in einem Generator zu Strom umgewandelt werden.

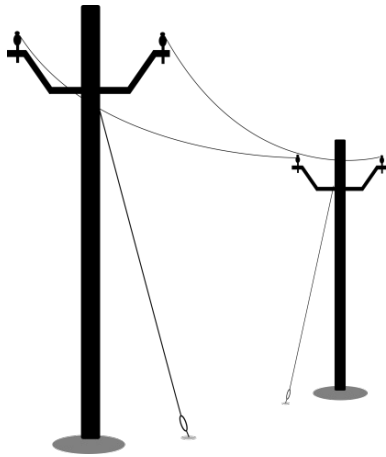
Kommt es in einem Atomkraftwerk zu einem Unfall ist es sehr gefährlich. Menschen und Umwelt werden radioaktiv verseucht.



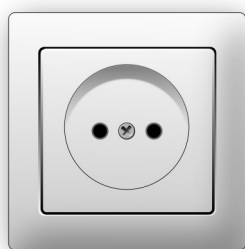
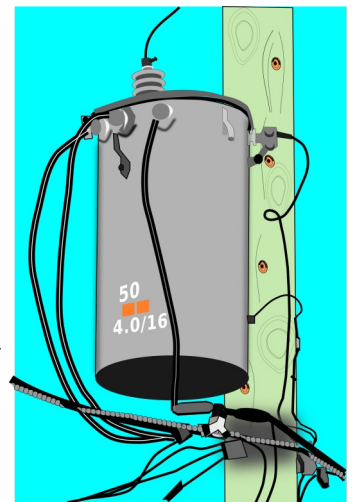
Der Weg des Stroms

Bis der Strom dann bei uns aus der Steckdose kommt hat er einen langen Weg vor sich: Der Strom wird vom Kraftwerk zum Umspannwerk geleitet. Da wird er verändert, dann kann er besser transportiert werden.

Danach fließt der Strom in Hochspannungsleitungen über weite Strecken.



In Transformatoren wird der Strom nochmal verändert. Jetzt können wir den Strom für unsere Geräte nutzen.



Die Sonnenenergie

Mit Sonnenlicht kann direkt Energie erzeugt werden. Das Licht scheint auf Solarzellen. Dort wird es durch eine spezielle Technik in Energie umgewandelt.

Das ist eine umweltfreundliche Art Strom zu erzeugen.

